

Am **Heidelberg Center for Cultural Heritage**, einer zentralen wissenschaftlichen Einrichtung der **Universität Heidelberg** sind zum **15.6.2017** (bzw. zum nächstmöglichen Zeitpunkt) im Rahmen eines Projekts, das aus dem Strukturfonds ‚Kleine Fächer‘ des MWK finanziert wird, befristet für die Projektlaufzeit von **zwei Jahren** folgende **zwei Stellen** zu besetzen:

(1) Akademische/r Mitarbeiter/in (100%), TV-L 13, (Koordinator/in für die Konzeption eines neuen MA-Studienganges „Cultural Heritage und Kulturgüterschutz“)

Aufgaben:

Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt in der sachgerechten Konzeption und Koordination eines neu einzurichtenden MA-Studienganges „Cultural Heritage und Kulturgüterschutz“ an der Universität Heidelberg. Ihre Aufgaben umfassen u.a.:

- Kapazitäts- und Bedarfsanalyse für den neuen Studiengang;
- Konzeption eines strukturierten Lehrprogramms, der zugehörigen Module sowie eines differenzierten Zulassungs- und Auswahlverfahren;
- Erstellung eines digitalen Auftritts für den neuen Studiengang;
- Erstellung eines Finanzierungsplans/Budgets;
- Koordination der für den Studiengang erforderlichen universitären und außeruniversitären Kooperationen.
- Eigene Forschung auf dem Gebiet des Kulturgüterschutzes

Anforderungen:

- Überdurchschnittlich abgeschlossenes Hochschulstudium (in den Altertums-, Sozial- oder Kulturwissenschaften); eine qualifizierte Promotion wird erwartet;
- Erfahrungen in der universitären Lehre und im Wissenschaftsmanagement;
- Kenntnisse von Hochschulstrukturen;
- Hohes Maß an Organisationsgeschick, Selbständigkeit, Kommunikations- und Teamfähigkeit;
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, wünschenswert sind zudem gute Englischkenntnisse ebenfalls in Wort und Schrift.

(2) Akademische/r Mitarbeiter/in (50%), TV-L 13, im Bereich der altertumswissenschaftlichen Universitären Sammlungen

Aufgaben:

Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt in der Aufbereitung der altertumswissenschaftlichen Universitären Sammlungen (in den Bereichen Klassische Archäologie, Ägyptologie und Altorientalistik [Assyriologie/Vorderasiatische Archäologie]) zu deren Einbindung in den neuen MA-Studiengang „Cultural Heritage und Kulturgüterschutz“. Ihre Aufgaben umfassen u. a.:



- Mitarbeit bei der Erstellung eines museologischen Gesamtkonzeptes für die Sammlungen;
- Intensive Sichtung der Sammlungen, geeignete Sammlungsbestände als Anschauungs- und Arbeitsmaterial für den neuen Studiengang zu identifizieren;
- Mitarbeit bei der Konzeption von Lehrmodulen;
- Planung eines gemeinsamen digitalen Auftritts für die Sammlungen
- Eigene Forschung

Anforderungen:

- Überdurchschnittlich abgeschlossenes Hochschulstudium mit M.A. oder einem gleichwertigen Abschluss (in Assyriologie, Ägyptologie, Vorderasiatischer Archäologie oder Klassischer Archäologie);
- Museologische Kompetenz;
- Erwünscht sind zusätzlich Kenntnisse in der Sammlungsbetreuung;
- Hohes Maß an Organisationsgeschick, Selbständigkeit, Kommunikations- und Teamfähigkeit;
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Die Ausübung beider Stellen wird maßgeblich in Zusammenarbeit mit der/dem jeweils anderen Stelleninhaber/in sowie dem Sammlungsbeirat der altertumswissenschaftlichen Sammlungen der Universität Heidelberg geschehen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen mit folgenden Unterlagen:

- Anschreiben mit Darlegung Ihrer spezifischen Kompetenzen
- Curriculum Vitae, Zeugnisse und Urkunden

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum **24. Mai 2017** zusammengefasst in einer PDF-Datei (max. 15 Seiten und max. 5 MB) an boettner@uni-heidelberg.de. Bitte halten Sie sich vorsorglich bereits Mittwoch, den 31. Mai 2017 für ein mögliches Bewerbungsgespräch in Heidelberg frei.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstellenleiterin des HCCH, Frau Michaela Böttner (boettner@uni-heidelberg.de; 06221/543615)

Wir bitten um Verständnis, dass eingegangene Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden können.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt.